

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 2. Auflage .....</b>	<b>V</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Was ist politische Ethik? .....	1
1.2 Gerechtigkeit als Grundprinzip politischer Ethik .....	4
1.3 Politik, Säkularität und Religion bei Rawls und Habermas .....	7
1.3.1 Eine rein politische Konzeption des Zusammenlebens .....	7
1.3.2 Habermas und die Idee einer postsäkularen Gesellschaft. . . .	9
1.3.3 Wirtschaftsordnung als Kooperationszusammenhang .....	14
1.4 Kritik der politischen Ethik. ....	16
1.4.1 Politische Ethik als Tugendethik individuellen Verhaltens in der Öffentlichkeit, innerhalb von Institutionen und im Privatbereich .....	20
1.4.2 Politische Ethik als Institutionenethik und als Ethik der Gesetzgebung .....	20
<b>2 Grundfragen politischer Ethik an Problemsituationen und Fällen durchdiskutiert .....</b>	<b>23</b>
Mit gelegentlichen Handlungsempfehlungen für Praktikerinnen und Politikberater	
2.1 Gewaltlose Strategien der Demokratisierung .....	23
2.2 Idealisten an der Macht. Von Joschka Fischer bis Barack Obama . .	31
2.3 Frantz Fanon und der Aufruf zur antikolonialen Gewalt .....	33
2.4 Die Kunst des Lügens und die Pflicht zur Lüge .....	45

2.5	Die Pflicht zur Wahrheit vor dem Untersuchungsausschuss . . . . .	52
2.6	Totalisierung des Spitzelwesens: Die Welt der Staatssicherheit . . . .	55
2.7	Warum Egoismus auch sein Gutes hat: Begründungen des Kapitalismus vor seinem Sieg . . . . .	56
2.8	Aufgeklärtes Eigeninteresse oder ist Rationalität moralisch? . . . . .	60
2.9	Die moralische Verpflichtung, intelligent zu sein . . . . .	62
2.10	Die multikulturalistische Hypothese . . . . .	66
2.11	Verantwortung als Grundbegriff politischer Ethik . . . . .	74
2.12	Der Skandal als Ort politischer Ethik . . . . .	78
2.13	Kernthema Korruption: Empörung . . . . .	83
2.14	Regierungsethik und Ethik-Codes . . . . .	90
2.15	Die Berufung auf das Gewissen: Die Vier . . . . .	93
2.16	Risikobewertung . . . . .	107
2.17	Was ist Zivilcourage? . . . . .	110
2.18	Ist Ungleichheit ein moralisches Problem? . . . . .	113
2.19	Respekt als archaische Formel . . . . .	116
2.20	Das kleinere Übel und seine Abgründe in der Terrorismusdiskussion . . . . .	117
2.21	Lehren aus Weimar: Militant Democracy . . . . .	126
2.22	Rassismus: Das antiethische Prinzip . . . . .	129
2.23	Vergangenheitspolitik und Politik der Erinnerung . . . . .	133
<b>3</b>	<b>Kann politische Ethik gegen reale Interessen gewinnen? . . . . .</b>	<b>137</b>
3.1	Die Antisklavereibewegung von 1787 und die Ideengeschichte der Menschenrechtsentwicklung . . . . .	138
3.2	Mehrheitsentscheidung und Minderheitenrechte . . . . .	150
3.3	Verstehen und Verständigung in politischen Strukturen . . . . .	154
<b>4</b>	<b>Probleme der Globalisierung und des Kapitalismus . . . . .</b>	<b>163</b>
4.1	Die Krise als Stunde der Politik . . . . .	164
4.2	Globalisierung als Außensteuerung: Postdemokratie . . . . .	168
4.3	Die Diktatur des Kunden und der Gelegenheit . . . . .	171
4.4	Macht Kapitalismus krank? . . . . .	173
4.5	Eine Zukunft der Globalisierung? . . . . .	180
4.6	Lassen sich Rawls' Prinzipien global anwenden? . . . . .	182
<b>5</b>	<b>Schluss . . . . .</b>	<b>189</b>

---

**Literatur ..... 195**

**Online-Quellen ..... 207**

**Textnachweise von Vorabdrucken..... 209**

Politische Ethik unter Realitätsbedingungen  
Die Welt von Gewalt, Lügen und Skandalisierungen  
Reese-Schäfer, W.  
2017, IX, 209 S., Softcover  
ISBN: 978-3-658-16630-4